



BURGENWELT

[STARTSEITE](#) | [SUCHE](#) | [KONTAKT](#)

[News](#)

[Burgen](#)

[Literatur](#)

[Links](#)

[Glossar](#)

[Exkursionen](#)

[Forum](#)

[Gastautoren](#)



BURG DAUCHSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Neckar-Odenwald-Kreis](#) | [Binau](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der kleinsten der am unteren Neckar gelegenen Burgen hat sich hauptsächlich der Bergfried und einige Mauerreste, auch der Schildmauer erhalten. Unter dem Bergfried befindet sich ein noch ein erhaltenes Burgverlies (nicht zugänglich).

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°22'08.5" N, 9°04'23.0" E
Höhe: 176 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Von Heilbronn oder Heidelberg am Neckar über die B37 bis Binau. Oder von der A6 Abfahrt 33 (Sinsheim) über die B292 bis Neckarelz, dort auf die B37 Richtung Heidelberg bis Binau.
Kostenlose Parkmöglichkeiten in Binau.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Südöstlichen Ortsausgang von Binau ca. 15 min Fußweg (vom asphaltierten Radweg aus links in den ansteigenden Waldweg).



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



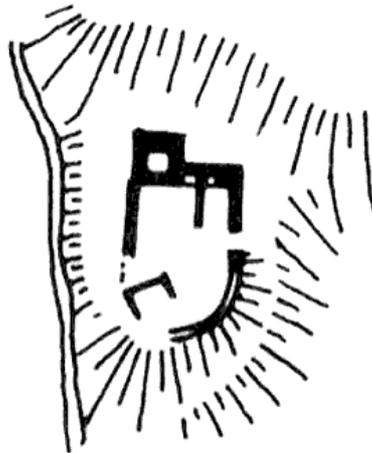
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1080	Erste Erwähnung der Burg Dauchstein mit Kuno von Tahenstein.
1343/44	Mit Heinrich von Bynheim gibt es erst wieder nach 250 Jahren eine urkundliche Erwähnung der Burg. Vermutlich ist diese ein Nachfolgebau der 1080 erwähnten Burg, was neuere Forschungen bekräftigten.
1398 - 1421	Swicker der Ältere von Helmstatt,
1423 - 1426	Swicker der Jüngere von Helmstatt,
1423 - 1448	Hans von Helmstatt, Burgherren auf Dauchstein.
1448	Durch Kauf gelangen Burg und Ort Binau an Dieter Rüd von Bödighheim.
2. Hälfte 16. Jh.	Durch Heirat gelangen Binau und Burg Dauchstein an die Landschad von Steinach. Die Burg gerät in Verfall.
1629	Dauchstein und Binau werden an die Herren von Hunoltstein verkauft.
1706	Kommt der Besitz an Johann von Violäth.
1714 - 1763	Die Freiherren von Adelsheim erscheinen als Besitzer.
1767	Graf Andreas von Riaucour.
1771	Schwiegersohn, von Graf Andreas von Riaucour, Carl Theodor von Schall, Besitzer der Burg Dauchstein.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Hildebrandt, Dr. Ludwig H. - Neue Erkenntnisse über die Burg Dauchstein bei Binau, Neckar-Odenwaldkreis in Kraichgau Folge 19/2005 - Heimatverein Kraichgau unter Förderung der Stiftung Kraichgau | Eppingen 2005

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Schimper, K. F. - Burgen und Schlösser im Rhein-Neckar-Dreieck | Schwetzingen, 1994

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[10.04.2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2019 [CR]

IMPRESSUM

© 2019

